ECHT DABEI
Gesund groß werden im digitalen Zeitalter

MEDIA PROTECT

Media Protect e.V.
Familien stärken im digitalen Zeitalter
Postfach 1547
79305 Emmendingen
07641 9336559
media-protect@posteo.de

MEDIA PROTECT/ECHT DABEI Coach

Frau Christiane Donhauser, geb. am 30.05.1966

...hat von April bis Oktober 2016 an den Präsenz-Fortbildungsblöcken der durch den BKK Dachverband e.V. finanzierten Fortbildung zum MEDIA PROTECT Coach teilgenommen.

Block A: April 2016 zweitägig: mit Erfolg teilgenommen

Block B: Juni 2016 zweitägig: mit Erfolg teilgenommen

Block C: September 2016 zweieinhalbtägig: mit Erfolg teilgenommen

Zusätzlich zu der Teilnahme an den Präsenz-Fortbildungsblöcken erbrachte Christiane Donhauser umfangreiche Selbststudiumsleistungen. Dazu gehörte die Lektüre des 400seitigen Fortbildungsmanuals und die Bearbeitung von Aufgaben in den Heimarbeitsphasen. In Kombination mit den Leistungen in den Praxismodulen mit Reflexion (Durchführung von Elternabend und Fortbildung) ist die Teilnahme Voraussetzung für den Erwerb des Zertifikats „MEDIA PROTECT Coach".

Die Wirksamkeit der MEDIA PROTECT Präventionsangebote wird zwischen 2015 und 2018 in einer durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) finanzierten Kontrollgruppenstudie an zwei Standorten in Deutschland wissenschaftlich evaluiert.

Emmendingen, den 25.01.2017

Prof. Dr. Paula Bleckmann,
Erste Vorsitzende MEDIA PROTECT e.V.

PD Dr. Thomas Mößle
Zweiter Vorsitzender MEDIA PROTECT e.V.

Eine Initiative von:

BKK

MEDIA PROTECT

Umfang der Ausbildung

Die berufsbegleitende Fortbildung zum MEDIA PROTECT/ECHT DABEI Coach umfasst drei Fortbildungsblöcke im Umfang von je zwei vollen Tagen (insgesamt 50 Stunden Präsenz-Lehrveranstaltungen), sowie Aufgaben zum Selbststudium anhand eines 400seitigen Fortbildungsmanuals im Umfang von etwa 150 Stunden inclusive Vorbereitung, Durchführung und Reflexion der beiden Praxismodule, also insgesamt 200 Lehr- und Praxisstunden. **Teilnahmevoraussetzung** war die Qualifikation als Fachkraft in einem pädagogischen oder therapeutischen Beruf oder Nachweis äquivalenter Praxiserfahrungen.

Ausbildungsleitung

Prof. Dr. Paula Bleckmann, PD Dr. Thomas Mößle (siehe auch unten Dozentinnen und Dozenten)

Inhalte der Ausbildung

Block A: Ausstattungsquoten und Nutzungszeiten mit Bildschirmmedien von Kindern und Jugendlichen in Deutschland / Reflexion der eigenen Medienbiographie / Überblick über Phasen der kindlichen Entwicklung / Geschichte der Medienpädagogik / entwicklungsphasenabhängige Medienerziehung: Turm der Medienmündigkeit / Multifaktorielle Wirkmodelle und Wirkhypothesen in der Medienwirkungsforschung / Längsschnittstudie, Querschnittstudie, Experiment, Selektion vs. Wirkung / Wirkbereiche Übergewicht, Schlaf, Empathie, Sprachentwicklung, Bewegungsentwicklung, Eltern-Kind-Interaktion, kreatives Spielverhalten, Menschenbild / Grundbegriffe der Gesundheitsförderung und Salutogenese / Computerspielabhängigkeit: Prävalenz, Diagnostik, Risiko- und Schutzfaktoren, biographisch-qualitative Fallbeispiele / virtuelle Kohärenz / Suchtpotential unterschiedlicher Computerspieltypen

Block B: Problemdimensionen problematischer Bildschirmmediennutzung: Zeit, Inhalt, Funktion / Präventionsstrategien in der Kritik / Ressourcenorientierte Prävention: Förderung von bildschirmfreier Freizeitgestaltung / Manipulationsstrategien von Mega-Medien-Konzernen: Marketing, Public Perception Management / Medien in Orientierungs- und Bildungsplänen der Länder / digitale Bildungspolitik: Debatte über Wege zur Schließung der digitalen Schere / Atem, Stimme, Klang: Souverän und authentisch vortragen / Übungen zu Liedern und Bewegungen aus dem Theaterstück Tivi Tivi / Anregungen zur Nachbereitung des Theaterstücks

Block C: Gesetzliche Grundlagen des Jugendmedienschutzes / USK, FSK in der Kritik / / Familientypologien: medienpädagogische Erziehungsstile / Medienerziehung im Spannungsfeld der Alltagsbewältigung / Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen / Übungen in motivierender Gesprächsführung / Übungen zur telefonischen Beratung / Familien-Smartphone-Verträge / Grenzen und Möglichkeiten von „Kinderschutzsoftware" / praktische Übungen zu Installation und Konfiguration von Zeitbegrenzungs- und Filtersoftware an Smartphone und PC / Helikopter-Eltern und die digitale Fußfessel

Dozentinnen und Dozenten der Ausbildung

- PD Dr. Thomas Mößle, Medien- und Entwicklungspsychologe, stellv. Direktor KFN Hannover
- Prof. Dr. Paula Bleckmann, Professorin für Medienpädagogik an der Alanus Hochschule Alfter
- Bernard Wilbs, Intendant Kindertheater RADELRUTSCH Heilbronn, Sprech- und Atemschulung
- Kristin Tschersich, Dipl.-Psych., Erziehungsberaterin, Entspannungstherapeutin
- Matthias Bald, Dipl.-Sozialpäd., Mediensuchtberater, EDV-Trainer
- Steffi Giaracuni, Filmemacherin